

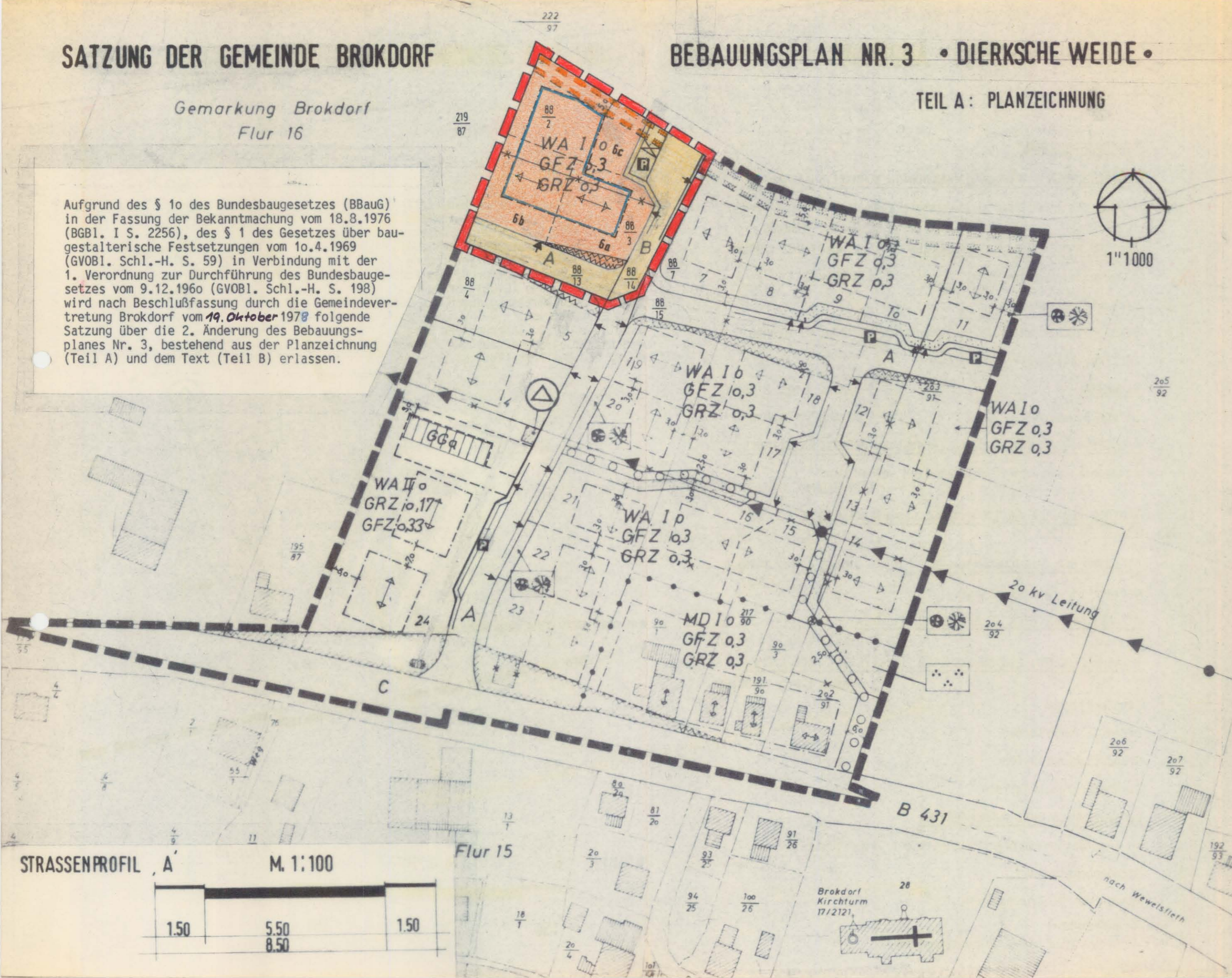
SATZUNG DER GEMEINDE BROKDORF

Gemarkung Brokdorf
Flur 16

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9.12.1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Brokdorf vom **19. Oktober 1978** folgende Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 • DIERKSCHER WEIDE •

TEIL A: PLANZEICHNUNG



2. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG

ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN § 9 BBauG (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Planänderung § 9 Abs. 7 BBauG
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** § 9 Abs.1 Nr. 1 BBauG
- WA** allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
- GRZ 0,3** Grundflächenzahl } als Höchstgrenze §§ 16 u. 17 BauNVO
- GFZ 0,3** Geschößflächenzahl }
- I** Zahl der Geschosse
- BAUWEISE** § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- 0** offene Bauweise § 22 Abs. 2 BauNVO
- DIE ÜBERBAUBAREN U. NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN**
- Baugrenze, die nicht überschritten werden darf § 23 BauNVO
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHE (SICHTDREIECKE) § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN** § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- Verlauf der Hauptfirstlinie
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG
- VERKEHRSFLÄCHEN, EINSCHLIESSLICH DER ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN** § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Straßenflächen
- öffentl. Parkflächen
- Grundstückszufahrten
- Straßenbegrenzungslinie

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- in Aussicht genommener Zuschnitt der Grundstücke
- A** Straßenbezeichnung
- 6a** Nummer des Baugrundstückes
- 88/3** Flurstücksnummer
- vorhandene Flurstücks- u. Grundstücksgrenzen
- wegfallende Grenzen

TEIL B: TEXT

Gestaltung: dunkle Dachhaut (anthrazit)
Dachneigung = 25° - 35°

In der von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksfläche ist eine gärtnerische Nutzung möglich.
Der Bewuchs darf jedoch die Höhe von max. 70 cm nicht überschreiten.

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 u. 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **19. 10. 1978**

Brokdorf, den **31. 5. 1979**

Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am **08.05.78**, sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung, werden für den Bereich der Änderung als richtig bescheinigt.

Brokdorf, den **22. Mai 1979**

Trottmann, Ober.Reg.Verm.R.

Die zweite Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am **19. 10. 1978** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Brokdorf, den **31. 5. 1979**

Bürgermeister

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, bestehend aus Text und Planzeichnung, sowie die beigefügte Begründung sind am **1. 6. 1979** mit der erfolgten Bekanntmachung in Kraft getreten und liegen auf Dauer öffentlich aus.

Brokdorf, den **1. 6. 1979**

Bürgermeister

Die Begründung zur 2. Änderung zum B-Plan Nr. 3 wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **19. 10. 1978** beschlossen.

Brokdorf, den **31. 5. 1979**

Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Brokdorf über den Bebauungsplan Nr. 3 - Dierksche Weide - Vereinfachte Änderung - 2. Änderung -

AC ARCHITECTEN-CANTOR
SCHÄFER - FERDINAND - EHLERS
KAPELLENSTR. 20 · 2210 ITZEHOE
TEL. 0 48 21 / 51 21

30-4-79 wa/ty

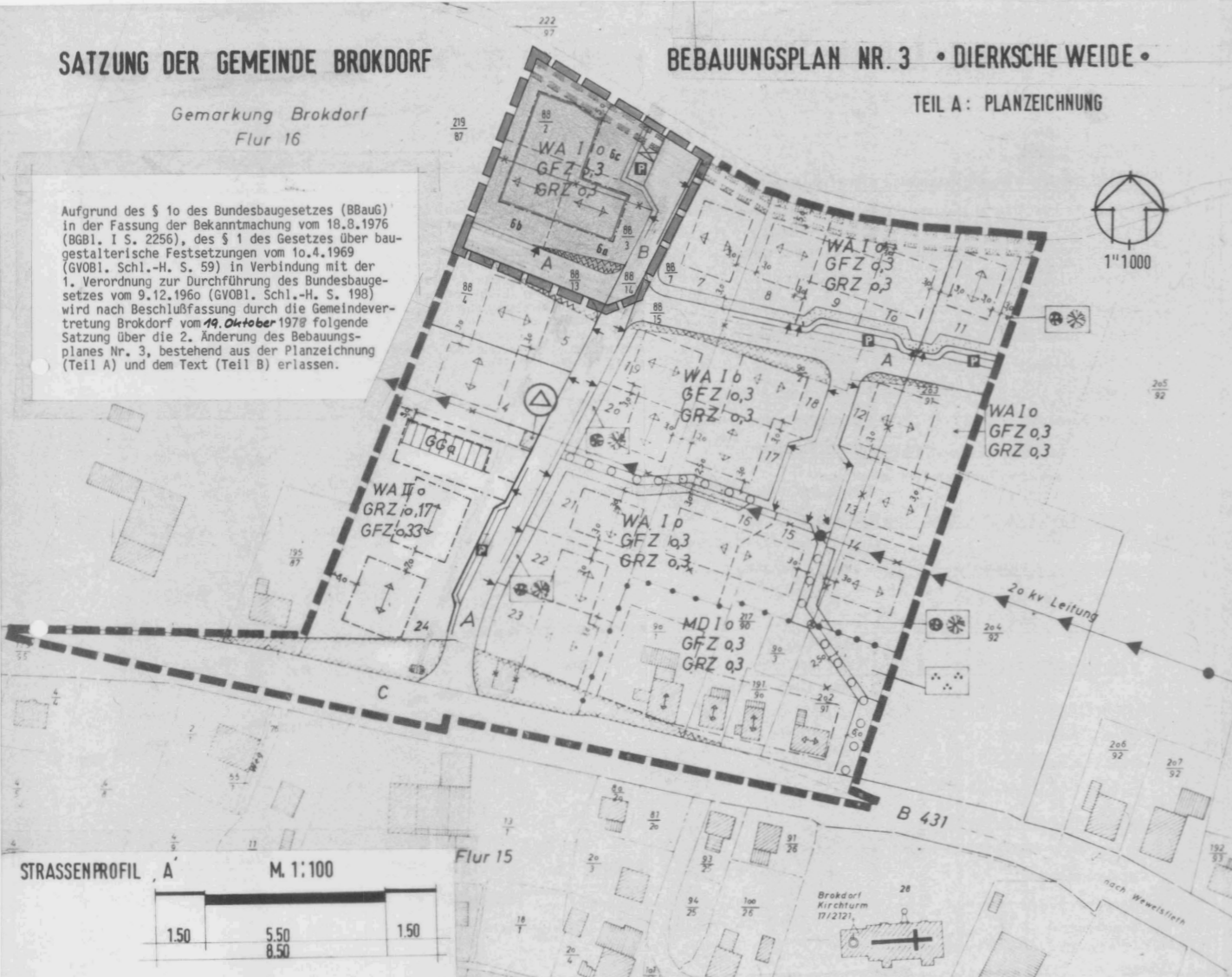
SATZUNG DER GEMEINDE BROKDORF

Gemarkung Brokdorf
Flur 16

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 • DIERKSCHER WEIDE •

TEIL A: PLANZEICHNUNG

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.3.1976 (BGBl. I S. 2256), des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVObI. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9.12.1960 (GVObI. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Brokdorf vom 19. Oktober 1979 folgende Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.



2. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG

ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN § 9 BBauG (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Planänderung § 9 Abs. 7 BBauG
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
- WA** allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
- GRZ 0,3** Grundflächenzahl } als Höchstgrenze §§ 16 u. 17 BauNVO
- GFZ 0,3** Geschößflächenzahl }
- I** Zahl der Geschosse § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- BAUWEISE § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- o** offene Bauweise § 22 Abs. 2 BauNVO

DIE ÜBERBAUBAREN U. NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN

- Baugrenze, die nicht überschritten werden darf § 23 BauNVO

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHE (STICHURECKE)

- § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- Verlauf der Hauptfirstlinie § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

- § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG

VERKEHRSLÄCHEN, EINSCHLIESSLICH DER ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN

- § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

- Straßenflächen
- öffentl. Parkflächen
- Grundstückszufahrten
- Straßenbegrenzungslinie

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- in Aussicht genommener Zuschnitt der Grundstücke
- A** Straßenbezeichnung
- 6a** Nummer des Baugrundstückes
- 88/3** Flurstücksnummer
- vorhandene Flurstücks- u. Grundstücksgrenzen
- wegfallende Grenzen

TEIL B: TEXT

Gestaltung: dunkle Dachhaut (anthrazit)
Dachneigung = 25° - 35°

In der von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksfläche ist eine gärtnerische Nutzung möglich.
Der Bewuchs darf jedoch die Höhe von max. 70 cm nicht überschreiten.

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 u. 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung

vom 19. 10. 1978

Brokdorf, den 31. 5. 1979

GEMEINDE BROKDORF
LANDKREIS STEINBURG

Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 22. Mai 1979 sowie die geometrischen Festsetzungen der neuen städtebaulichen Planung, werden für den Bereich der Änderung als richtig bescheinigt.

Brokdorf, den 22. Mai 1979



Trottmann, Ober.Reg.Verm.R.

Die zweite Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19. 10. 1978 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Brokdorf, den 31. 5. 1979

BROKDORF
LANDKREIS STEINBURG

Bürgermeister

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, bestehend aus Text und Planzeichnung, sowie die beigefügte Begründung sind am 1. 6. 1979 mit der erfolgten Bekanntmachung in Kraft getreten und liegen auf Dauer öffentlich aus.

Brokdorf, den 1. 6. 1979

GEMEINDE BROKDORF
LANDKREIS STEINBURG

Bürgermeister

Die Begründung zur 2. Änderung zum B-Plan Nr. 3 wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 19. 10. 1978 beschlossen.

Brokdorf, den 31. 5. 1979

GEMEINDE BROKDORF
LANDKREIS STEINBURG

Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Brokdorf über den Bebauungsplan Nr. 3 - Dierksche Weide - Vereinfachte Änderung - 2. Änderung -

AC

ARCHITECTEN-CANTOR
SCHAFER FERDINAND ENLERS
KAPITÄLENSTR. 20 - 2210 ITZEHOE
TEL. 0 48 21 / 51 21

30-4-78 lib.43